



# Büro für Popkultur und Musik Sachsen

## 1. Hintergrund

In der Vergangenheit gab es in Sachsen viele Versuche, eine dauerhafte Anlauf- und Förderstelle für Populärmusik in Sachsen aufzubauen.

Oft fehlten langfristige Förderperspektiven, sodass die Projekte nur kurzfristig liefen und keine nachhaltigen Effekte für die Popmusikszene in Sachsen haben konnten.

Die Corona-Pandemie 2020 hat die Herausforderungen in der Musik- und Kulturbranche verschärft und in den politischen Fokus gerückt. Dadurch wurde der Popförderung in Sachsen neuer Auftrieb verliehen. Daraus entstanden zwei Projekte, die erstmals eine längerfristige Förderung auf Landesebene ermöglichen: Das Programm Branchenfokus POP von KREATIVES SACHSEN, das im Oktober 2021 startete und vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) gefördert wird, und das Projekt POP IMPULS, das seit Dezember 2021 läuft und vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus (SMWK) gefördert wird. Beide Projekte werden vom Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. (LVKKW Sachsen) getragen. Im Rahmen der zwei Projekte wurden bereits erste Förderungen zur Unterstützung der sächsischen Popmusikszene und -branche durchgeführt (bspw. individuelle Orientierungsberatungen und Workshops). Außerdem wurden eine Umfrage, Fokusgruppeninterviews sowie Einzelinterviews mit Musiker:innen durchgeführt, um herauszufinden, welche Fördermaßnahmen in Sachsen gebraucht werden.

Es wurde klar, dass eine zentrale, langfristige Anlaufstelle für Popmusik in Sachsen nötig ist – ähnlich wie es sie in anderen Bundesländern schon seit Jahrzehnten gibt (wie bspw. der Verband für Popkultur in Bayern e.V.). Eine "Musikzentrale Sachsen"<sup>1</sup> stellte sich somit als wichtigstes Instrument zur Förderung der sächsischen Popmusik heraus.

Das SMWK beauftragte daraufhin das Projekt POP IMPULS, ein Konzept für eine solche Musikzentrale zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit dem Branchenfokus POP entstand schließlich das Konzept für das *Büro für Popkultur und Musik Sachsen* (BPM Sachsen). Ziel ist es, dass das BPM Sachsen als langfristige Anlaufstelle zukünftig die Aufgaben und Angebote der bisherigen Projekte POP IMPULS und Branchenfokus POP von KREATIVES SACHSEN übernimmt und weiterführt.

---

<sup>1</sup> Der Begriff "Musikzentrale (Sachsen)" beruft sich auf vorige Konzepte zur Förderung der Popmusik in Sachsen.

Der aktuelle Start des BPM Sachsen ist für 2025 angesetzt und hängt in seiner Realisierung derzeit von verschiedenen Faktoren, wie beispielsweise der Zusammensetzung des Sächsischen Landtages, ab.

## **2. Handlungsfelder und Zielgruppen der Musikzentrale**

Das BPM Sachsen soll als zentrale Anlaufstelle für die sächsische Popmusik- und Popkulturszene dienen. Gleichzeitig ist es Ansprechpartnerin für Politik und Verwaltung. Das BPM Sachsen sammelt und kommuniziert die Bedürfnisse, Herausforderungen, Erfolge und Entwicklungen in der (sächsischen) Popkultur und des Musikmarktes und bildet die Schnittstelle zwischen Akteur:innen, Einrichtungen, Verbänden und Initiativen.

### **Handlungsfelder und Ziele des BPM Sachsen:**

- Stärkung der Popkultur in Sachsen
- Nationale und internationale Verankerung Sachsens als popkulturell relevantes und vielfältiges Bundesland
- Kooperationsschnittstelle für die Popmusikszene Sachsens, auch im bundesweiten Dialog
- Zentrale Erfassung und Bündelung der Bedarfe der Popmusikszene und Musikwirtschaft
- Förderung der regionalen Wertschöpfung durch die Popkultur
- Steigerung der Attraktivität Sachsens als Standort für die Musikwirtschaft und Popkultur

Die Förderung von Neuansiedlungen und Verhindern von Abwanderungen in der Musikwirtschaft

### **Zielgruppen**

Die Maßnahmen und Angebote der Musikzentrale richten sich an Akteur:innen aus der Popkultur in Sachsen, darunter Künstler:innen, Musiker:innen, Produzent:innen, Veranstalter:innen, Musikunternehmen und Initiativen, die in der Regel über 18 Jahre alt sind somit nicht mehr eindeutig dem Kinder- und Jugendbereich zuzuordnen sind

- Direkte Förderzielgruppen – als Beratungs- und Förderstelle:
  - Künstler:innen (Bands, Solo-Künstler:innen, Songwriter:innen, Produzent:innen...)
  - Unternehmen und Solo-Selbstständige der Musikwirtschaft (Labels, Verlage, Booking- und Managementagenturen, Tonstudios u.v.m.)
  - Musikspielstätten, Clubs, Festivals und Veranstalter:innen
  - Verbände, Vereine und Initiativen im Bereich Musik

- Indirekte Zielgruppen –als Servicestelle
  - Politik und Verwaltung
  - Private, öffentlich-rechtliche sowie freie Medien (lokal, regional, überregional)
  - Aus- und Weiterbildungseinrichtungen (staatl. Musikhochschulen, städt. Musikschulen, private Bildungsstätten und -träger)
  - Unternehmen, Verbände, Vereine und Initiativen außerhalb der Musikbranche (branchenübergreifende Zusammenarbeit)

### **3. Arbeitsbereiche des BPM Sachsen**

#### **a. Fachstelle und Informationszentrum**

Das BPM Sachsen dient als zentrale Anlaufstelle für die sächsische Musikszene. Es bietet umfassende Unterstützung, Informationen und Beratungen für Künstler:innen und andere Akteur:innen der Musikbranche. Es fördert somit die künstlerische und wirtschaftliche Weiterentwicklung und den Aufbau und Ausbau von Netzwerken.

#### **Für die Musikszene/-branche bedeutet das:**

- **Unterstützung bei der Professionalisierung:** Musikschaffende können durch Beratungsangebote ihre künstlerischen und unternehmerischen Fähigkeiten ausbauen.
- **Zentrale Informationsquelle:** Zugang zu aktuellen Infos über Förderprogramme, und Entwicklungen im Musikmarkt erleichtert die Suche nach Unterstützungsmöglichkeiten und wichtigen Ansprechpartner:innen

#### **b. Branchen- und länderübergreifender Transfer**

Das BPM Sachsen agiert als Schnittstelle zur Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Es setzt sich dafür ein, dass die Förderung der Popmusikszene in politischen und verwaltungstechnischen Entscheidungen berücksichtigt wird. Zudem beteiligt sich das BPM im bundesweiten Diskurs zur Popförderung, um Sachsen als popkulturaffines Bundesland zu etablieren und sächsische Interessen somit auch auf Bundesebene Beachtung finden.

#### **Für die Musikszene/-branche bedeutet das:**

- **Vermittlungsarbeit:** Das BPM fungiert als Brücke und Übersetzer:in zwischen den Bedürfnissen der Musikszene und branchenfremden Institutionen sowie Politik und Verwaltung.
- **Beratende Funktion:** Unterstützung für Politik und Verwaltung bei popmusikalischen Vorhaben und Bereitstellung relevanter Informationen und Kontakte.
- **Teilhabe am bundesweiten Dialog:** Einbindung der spezifischen Bedürfnisse Sachsens in nationale Programme und Beschlüsse.
- **Kooperationen:** Anstoßen und Ausbau bundesweiter Kooperationen.

#### **c. Vernetzung**

Das BPM Sachsen vernetzt Verbände, Initiativen und Interessengemeinschaften im Bereich Popmusik und Popkultur. Es bezieht lokale und ehrenamtliche Strukturen in seine Arbeit ein, um eine bessere Vernetzung auf Landes- und regionaler Ebene zu ermöglichen.

#### **Für die Musikszene/-branche bedeutet das:**

- **Netzwerkförderung:** Schnittstelle zwischen verschiedenen Akteur:innen, Initiativen und Einrichtungen, wodurch der Austausch und die Zusammenarbeit innerhalb der Musikszene intensiviert werden.
- **Netzwerkveranstaltungen:** Bieten Akteur:innen der sächsischen Musikszene sowie angrenzender Branchen die Möglichkeit, sich auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.
- **Stärkung ländlicher Regionen:** Durch die aktive Einbindung des ländlichen Raums und die Organisation von Veranstaltungen vor Ort werden lokale Szenen unterstützt.
- **Internationale Kooperationen:** Die Vernetzung mit Akteur:innen und Initiativen aus dem osteuropäischen Raum eröffnet neue Möglichkeiten für grenzübergreifende Projekte und den Musikexport.

#### **d. Förderung der Sichtbarkeit**

Der Fokus liegt darauf, Popkultur als wichtigen Bestandteil der sächsischen Kultur zu präsentieren, die Vielfalt der sächsischen Musikszene sichtbar zu machen und Akteur:innen durch mehr Aufmerksamkeit zu unterstützen.

##### **Angebote für die Popmusikszene/-branche:**

- **Pop Atlas:** Eine Übersichtskarte zu Weiterbildungsmöglichkeiten, Initiativen, Spielstätten, Festivals etc. in Sachsen.
- **Playlist:** Zusammenstellung von Songs bzw. Videos sächsischer Musiker:innen auf Plattformen wie Spotify, Deezer und YouTube.
- **Videoportraits:** Vorstellung sächsischer Initiativen, Spielstätten etc.

#### **e. Aus- und Weiterbildung**

Das BPM Sachsen organisiert diverse Veranstaltungen, um die Fähigkeiten und das Wissen von Musikschaffenden und Branchenakteur:innen zu erweitern. Diese Veranstaltungen werden eigenständig sowie in Kooperation mit bestehenden Initiativen durchgeführt.

##### **Angebote für die Popmusikszene/-branche:**

- **Workshops:** Praxisorientierte Schulungen, in denen Teilnehmende spezifische Fähigkeiten und Kenntnisse erwerben oder vertiefen können, etwa in Musikproduktion, Marketing oder Management.
- **Panels:** Podiumsgespräche, bei denen Expert:innen zu einem bestimmten Thema sprechen und ihre Erfahrungen und ihr Wissen teilen. Sie bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, Einblicke in verschiedene Aspekte der Musikbranche zu gewinnen, aktuelle Trends zu erfahren, sich zu informieren und von den Erfahrungen anderer zu lernen.

#### **f. Standort- und Strukturförderung**

Das BPM Sachsen unterstützt den Ausbau und die Stärkung der musikwirtschaftlichen Infrastruktur in Sachsen, um den Standort attraktiv(er) für Akteur:innen der Branche zu gestalten.

### **Angebote für die Popmusikszene/-branche:**

- **Kooperationen mit Showcase-Festivals:** Slots auf Showcase Festivals erhöhen die Sichtbarkeit sächsischer Popmusiker über die Landesgrenzen hinaus und können als Sprungbrett zur weiteren Professionalisierung dienen.
- **Wettbewerbe:** Durch den von KREATIVES SACHSEN durchgeführten Wettbewerb für Populärmusik wurden bereits zahlreiche Künstler:innen, Initiativen, Spielstätten und Projekte der sächsischen Popmusik ausgezeichnet und mit Preisgeldern unterstützt. Er soll im Rahmen des BPM Sachsen fortgeführt werden.

### **Impressum/Kontakt**

Landesverband der  
Kultur- und Kreativwirtschaft  
Sachsen e. V.

Kraftwerk Mitte 7

01067 Dresden

E-Mail: [kontakt@lvkkwsachsen.de](mailto:kontakt@lvkkwsachsen.de)